

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: MALLINER - GEVEZINER SEE		Bildtyp: B.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 6 - 20
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	großflächig-flachwellig	überwiegend Kulturlandschaft	Wiesenniederung in der Grundmoräne
2.2 Gewässer	Malliner See, Lapitzer See, Kuckssee, Geveziner See, Luhmbach	sehr ausgeprägte Verlandungszonen, kaum zugänglich, Geveziner See - durch Teilentwässerung fast zugewachsen	stark eutrophiert, keine Badegewässer, für Naturschutz empfohlen
2.3 Vegetation	einzelne mittelgroße Feuchtwälder	Weidengruppen auf Wiesen "Grenzzeiche" zwischen Lapitz u. Gevezin	Geveziner See - ein einziges großes Feuchtwald- und Röhrichtgebiet; undurchdringlich
2.4 Nutzung	Wiesen, Acker, wenig Wald	-	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Gevezin, Passentin, Wrodow, Ortsränder Penzlin und Mallin	Gutsdörfer, gelegentlich Einzelgehöfte	Gevezin - weit sichtbarer Kirchturm, Schloß Mallin - weit sichtbarer Kirchturm, Schloß Wrodow - weit sichtbarer Schloßturm

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- flache Landschaftsmulde mit begleitenden Feldern
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- großflächige, wellige Acker- und Wiesenlandschaft mit eingebetteten, sehr stark verlandeten Seen; Lebensraum seltener Vogelarten (u. a. Beutelmeise, Schreiadler) wertvoll: Gesamtbild mit weit sichtbaren Türmen (Kirchen Mallin und Gevezin, Schlösser Mallin, Wrodow)
2.8 Blickbeziehungen	störend: Hochspannungsleitung bei Mallin, Gewerbehallen bei Penzlin
2.9 Gesamteindruck	- großflächig - transparent, in Teilen geheimnisvoll